

AMTSBLATT

des Landkreises

Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 01

Montag, 9. Januar 2009

Vom Waldbad bis zum Bewehrungsstahl

Eine kleine Gemeinde zwischen Realität und Visionen

Mit Blick auf Kirche und Schloss, entlang einer neuen Straße mit Geh- bzw. Radweg und damit freie Fahrt Richtung Kaufhalle oder Schule gehört das neue Wohngebiet am Ortsrand von Glaubitz zu den perfekt erschlossenen Adressen. Rund 400.000 Euro hat die Gemeinde in den neuen Standort investiert. Jetzt sollen 35 Eigenheime für Leben sorgen. Mit 2.054 Einwohnern gehört Glaubitz zu den eher kleinen Dörfern im Landkreis Meißen. Doch Bürgermeister Lutz Thiemiig hofft auf Zuwachs nicht nur durch ein Geburtenhoch. „Rund um Glaubitz wird viel investiert, wie bei Wacker Chemie“, erklärt der Bürgermeister beim Gemeindebesuch Landrat Arndt Steinbach. Und mit neuen Arbeitsplätzen werden auch Familien an die Elbe ziehen. Glaubitz – so Lutz Thiemiig samt Gemeinderat – möchte auf diese Entwicklung vorbereitet sein. Noch immer schmerzt die Schließung der Grundschule. Bei dem Verlust einer Einrichtung soll es bleiben. Darum wird in diesen Monaten auch die Planung am Waldbad fortgesetzt.



Auf einem Betriebsrundgang in der Sächsischen Bewehrungsstahl GmbH Glaubitz informieren sich Bürgermeister Lutz Thiemiig (l.) und Landrat Arndt Steinbach (r.) über die Technologie.



Die Visionen vom attraktiven Freizeitzentrum in der Mitte des Glaubitzer Waldes sind sehr konkret. „Das Naturbad gibt es seit 60 Jahre“, berichtet der Bürgermeister, „da wird es Zeit für gründliche Investitionen.“ Neue Sanitäranlagen, Umkleieräume, eine moderne Bühne, ein Gondelteich auf der Naturbadquelle neben dem Bad sind die Vorhaben. Mit 600.000 Euro lassen sich bis 2010 etliche Wünsche erfüllen.

Kinder sind unsere Zukunft

Bestes Beispiel für eine sinnvolle Planung ist das neue Dorfgemeinschaftshaus, wo sich die Sportler, Skatfreunde oder der Schützenverein treffen. Und natürlich die neue Feuerwehr gleich neben dem Kindergarten.

Kleiner Plausch am Nachmittag in der Kita „Bummi“

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2
Aktuelles aus dem Landkreis	3
Tipps, Termine und Vereine	4
Jubiläen	5

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 15.01.2009

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

**Freitag,
der 23.01.2009**

Impressum:

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725 -0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen
der Landkreisverwaltung:
Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 7257014
Fax: 03521/ 7257000
E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen
Riedel OHG, Verlag, Werbung,
Öffentlichkeitsarbeit,
H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: verlag@riedel-ohg.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an be-
kanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen.
Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement
werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung
verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet ge-
lesen werden unter: www.kreis-meissen.de und
www.riesa-grossenhain.de

Für 320.000 Euro wurde das Haus saniert, für weite-
re 200.000 Euro neue Technik gekauft. Der Leiter
der Ortswehr Ulf Kaule lobt die Zusammenarbeit mit
dem Landkreis: „Die Entwicklung der Wehr, ihre
Einsatzfähigkeit und ihr Krisenmanagement sind
auch Ergebnisse der Kooperation mit der Verwal-
tung.“ Natürlich gehört die neue Unterleitstelle für
Notfälle dazu.

Während die Kameraden zur Weiterbildung am
Nachmittag einrücken, bereiten sich die Knirpse im
Kindergarten „Bummi“ auf ihren Feierabend vor. In
den Gruppenräumen drängeln sich Kinder, Eltern
und Großeltern zum kleinen Plausch. Auch an
diesem Ort wird kräftig gebaut. 116 Kinder besu-
chen die Kita. Für sie investiert die Gemeinde 1,8
Millionen Euro von der Krippe bis zum Hort. „Es ist
aktuell die größte Investition. Doch Kinder sind
schließlich unsere Zukunft.“ Stolz klingt aus diesen
Worten des Bürgermeisters.

Der Krise trotzen!

Die nächsten zwei Besuche gehören der Wirtschaft
im wohl größten Industriepark zwischen Riesa und
Nünchritz. In der PTFE Nünchritz GmbH&Co produ-
ziert Gerlind Kempe mit ihren Angestellten Maschi-
nenteile aus Teflon. Seit der Wende widmet sich die
Diplomingenieurin dem eigenen Unternehmen, das
aus der Wacker-Chemie hervorging. Die Produktpa-
lette reicht von der Fahrzeugindustrie bis zur Medi-
zintechnik. Die etwa 500 Kunden teilen sich in 37
Prozent Export, davon bleiben 95 Prozent in Europa
und 63 Prozent Binnenmarkt. Die Zukunft ist sicher,
denn es werden immer wieder neue Anwendungen
für den sehr strapazierfähigen Werkstoff entwickelt.
Auch die Sächsische Bewehrungsstahl GmbH kann
auf gut gefüllte Auftragsbücher verweisen. Mit rund
3.000 Beschäftigten in Deutschland gehört das



*Gerlind Kempe zeigt Landrat Arndt Steinbach ein
Maschinenteil aus der PTF-Kollektion
Foto: K. Thöns.*

Unternehmen aufgrund der Produktvielfalt zu den
ebenfalls sehr flexiblen Firmen. Die Stahlmatten
sind vor allem beim Bau gefragt. Im Radius von etwa
300 Kilometern liefert die GmbH den Bewehrungs-
stahl, da sind Transportwege eine ganz wichtiges
Thema. Der zügige Ausbau der B 169 ist mehr als
nur ein Wunsch. Landrat Arndt Steinbach hört
diesen Satz seit der Kreisfusion sehr oft. „Ich hoffe
sehr, dass wir gemeinsam auch dieses Problem in
einer angemessenen Zeit lösen können“, erklärt der
neue Kreischef. Die Unternehmen wie Kommunen
sind seine Partner!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Zur 2. Sitzung am 27.11.2008 fasste der Sozialausschuss
des Kreistages Meißen folgenden Beschluss**

Beschlussgegenstand:

**Schuldnerberatung als kommunale Aufgabe gemäß §§ 6 (1) Nr. 2, 16 (2) SGB II, 10 (2) SGB XII
im Zeitraum 01.01.2009 - 31.12.2010**

**BESCHLUSS
DER SOZIALAUSSCHUSS BESCHLIEßT:**

Der Sozialausschuss des Kreistages Meißen beschließt in Ergänzung des Beschlusses-Nr.
05/4/0181 vom 10.11.2005 des Altkreises Meißen die Schuldnerberatung des Caritasverbandes für
das Dekanat Meißen e.V. im Zeitraum 01.01.2009 – 31.12.2010 mit weiteren 70 TEUR pro Haus-
haltsjahr zu fördern.

Beschluss Nr.: 08/5/0115

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen: 03722/50 20 00**

Aktuelles aus dem Landkreis

Betreten von zugefrorenen Stauseen ist lebensgefährlich!

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen warnt davor, Eisflächen an Talsperren und Wasserspeichern zu betreten. Besonders bei steigenden Temperaturen ist das Eis in den Randbereichen nicht tragfähig. Beim Betreten besteht Lebensgefahr. Auch bei Frost sind Sachsens Talsperren für den Wintersport gefährlich. Denn die Stauseen werden in der Regel bewirtschaftet. Trinkwassertalsperren geben Wasser zur Aufbereitung an Wasserwerke ab, Brauchwassertalsperren an Endabnehmer in der Industrie. Das bedeutet, dass der Wasserspiegel ständig schwankt. Wie viel Wasser in die Talsperren fließt, richtet sich nach den Niederschlägen im Einzugsgebiet. Wie viel Wasser abgegeben wird, hängt vom Bedarf der Verbraucher ab. Trotz dieser Schwankungen kann sich eine Eisdecke bilden. Diese ist durch das ständige Auf und Ab jedoch besonders instabil. So können bei sinkenden Wasserständen gefährliche Hohlräume entstehen.

Darüber hinaus sind eine Reihe von Staumauern mit Eisfreihalteanlagen ausgestattet. Durch aufsteigende Luftblasen verhindern sie, dass sich an den Staumauern Eisdecken bilden und die Bauwerke beschädigen. In diesem Bereich ist deshalb meist keine Eisdecke vorhanden. Jedoch ist das oft nicht oder nur schlecht mit bloßem Auge erkennbar. **Die Anlagen der Landestalsperrenverwaltung sind mit entsprechenden Hinweisschildern gekennzeichnet.** Eltern, Lehrer und Erzieher sollten Kinder über die Gefahren beim Betreten der Eisflächen aufklären.

Von alten Feldern und neuen Fluren

Wie soll unsere Heimat in 20 oder 30 Jahren aussehen? Darüber wird gegenwärtig in vielen Gemeinden des Landkreises Meißen diskutiert und mitunter auch heftig gestritten. Wo einst LPG-Felder bis zum Horizont reichten, geht es jetzt um die Balance zwischen Landwirtschaft, Natur und Wohnen im Grünen.

Flurneuordnung ist seit 1990 der Schlüssel für Planung und Entwicklung im ländlichen Bereich. Diese staatliche Aufgabe ist seit der Kreisreform 2008 den Landkreisverwaltungen zugeordnet. Im Kreis Meißen leiten seit August Ingeborg Pohler und Anja Portscht 14 Verfahren der Flurneuordnung, die mit viel Erfahrung, nicht nur zum Thema Planung aus Kamenz nach Großenhain kamen.

„Das zentrale Anliegen der Flurneuordnungsverfahren ist eine Landschaftsgestaltung, die möglichst viele der Interessen von Landwirtschaft, Umweltschutz, Erholung und Tourismus verbindet und damit zugleich die Lebensqualität im ländlichen Raum erhöht.“

Doch der Reihe nach: Wird ein Antrag auf Flurneuordnung gestellt, weil die Eigentumsstruktur der landwirtschaftlichen Flächen zersplittert ist oder ein öffentliches Großbauvorhaben durchgeführt werden soll, folgt die Bildung einer Teilnehmergeinschaft. „Diese wiederum“, so Ingeborg Pohler, „wählt einen Vorstand, dessen Vorsitz die Neuordnungsbehörde als Nichteigentümer übernimmt. In der Teilnehmergeinschaft sind

alle Eigentümer des Gebietes automatisch Mitglied“. Und an diesem Punkt beginnt immer die Detektivarbeit. Für jedes Flurstück muss der Eigentümer ermittelt werden, denn nicht immer sind die amtlichen Registern aktuell.

„Die Teilung Deutschlands, und daraus folgend die Bodenreform sowie die Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften haben die Eigentumsverhältnisse und damit die Klärung bei der Flurneuordnung nicht gerade vereinfacht. Auch kann es vorkommen, dass Grundbücher seit zwei oder drei Generationen nicht mehr aktualisiert wurden und die Erben bereits verstorbener Eigentümer aufwendig ermittelt werden müssen.“ Neben der Klärung der Eigentumsverhältnisse beginnen die Planungen im Verfahrensgebiet. Diese orientieren sich an der Landesplanung sowie der Regionalplan, die die großen Richtungen vorgeben. Dann folgen in der Teilnehmergeinschaft die Detailplanungen, vom Wegenetz über die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen bis zu Grünzonen und Biotopen. Nach erfolgreicher Genehmigung des Wege- und gewässerplanes wird für jedes Flurstück eine Wertermittlung auf der Grundlage der Reichsbodenschätzung durchgeführt, bevor die Neueinteilung der Feldflur erfolgen kann. Danach findet der sogenannte „Wunschtermin“ für die Neueinteilung statt, bei dem sich jeder Teilnehmer äußern kann, wie und wo er gern abgefunden werden möchte.

„Dass es dabei zu überschneidenden Wünschen der vielen Teilnehmer kommt, kann man sich gut vorstellen. Unsere Arbeit ist es nun, aus den vielen Neuordnungswünschen einen Plan zu erstellen, der sowohl den Wünschen der Teilnehmer gerecht wird, als auch fachlich einwandfrei sein muss.“

Ein aktuelles Verfahren der Flurneuordnung ist das Verfahren Priestewitz-West auf einer Fläche von 2.054 Hektar mit Wald, Feldern, Häusern, Wegen und 557 Teilnehmern. In den vier Verfahren „Leuben-Schleinitz“ sind 1.272 Eigentümer beteiligt und es müssen 2672 ha Verfahrensfläche bearbeitet werden. Diese Zahlen sollen den Umfang der zu bewältigenden Arbeiten verdeutlichen.

Der Elberadweg im Verfahren Diera wiederum ist ein Beispiel dafür, wie im Zuge eines Neuordnungsverfahrens die Interessen vieler Beteiligter verwirklicht wurden und der Region ein neues Gesicht gegeben werden konnte.

Schutzgebiete, Biotope, Aufforstungen und auch Reiterhöfe sowie Wander- und Radwege, beschreiben den Wandel in der Gesellschaft. Der ländliche Raum wird nicht mehr nur von den Landwirten beansprucht, die eine Öffnung für Leben und Erholen auf dem Lande ausdrücklich unterstützen. Für die Flurneuordnung hat die Zukunft erst begonnen.

Aktuelles aus dem Landkreis

**Festsetzung der Elternbeiträge für außer-
unterrichtliche Betreuungsangebote am
Förderschulzentrum des LK Meißen ab 01.01.2009**

Entsprechend § 4 der Satzung des Landkreises Meißen über die Erhebung von Elternbeiträgen für Betreuungsangebote an den Förderschulen in Trägerschaft des Landkreises Meißen werden im Sinne von § 9 SächsFöSchulBetrVO lt. den ermittelten durchschnittlichen Betriebskosten (Personal- u. Sachkosten) aller Träger von Betreuungsangeboten die Elternbeiträge ab dem 01.01.2009 festgesetzt:

Betreuungszeit bis zu 5 Stunden

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	48,58	46,08
2. Kind	36,91	35,25
3. Kind	frei	frei
4. Kind	frei	frei

Betreuungszeit bis zu 6 Stunden

	Familie	Alleinerziehende
1. Kind	54,64	51,64
2. Kind	40,64	38,64
3. Kind	frei	frei
4. Kind	frei	frei

Mit dem Stern durch den Landkreis

Die Verkehrsgesellschaft Meißen hat sich zum Weihnachtsfest 2008 selbst beschenkt. Seit dem Fest ist die VGM mit zwölf neuen Bussen zwischen Strehla und Radebeul unterwegs.

Geschäftsführer Rolf Baum signalisierte bereits im Frühjahr mit der Übernahme der PNV Riesa durch die VGM dringenden Investitionsbedarf: „Die Busse in Riesa sind überaltert. Ein hoher Reparaturaufwand und enorme Spritkosten sind die Folge.“ Jetzt ist alles anders! Gemeinsam mit Landrat Arndt Steinbach und Gästen startete Rolf Baum zur ersten Rundfahrt durch Riesa. Ziel war der neue Übergang am Bahnhof. Kurze Wege zwischen Bus und Zug sollen den Fahrgästen die Entscheidung für die öffentlichen Verkehrsangebote erleichtern.

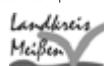
Und mit den neuen Mercedes-Benz Citaros könnte die Fahrt kaum bequemer sein. „Zudem umweltfreundlich“, betonte Landrat Steinbach. Die „Neuen“ tragen den blauen Engel, das erfolgreichste Umweltzeichen Europas. „Die alten Fahrzeugen sind zwischen 1993 und 1996 gebaut worden“, erklärte Landrat Arndt Steinbach, der zudem Vorsitzender des Verkehrsverbundes Oberelbe ist und damit wesentlichen Anteil an dem ÖPNV-Konzept einschließlich der neuen Übergangsstellen hat. „Die Verknüpfung zwischen Bahn und Bus“, so Arndt Steinbach, „ist ein Teil des Infrastrukturprogramms des Verkehrsverbundes bis 2010. Im Frühjahr soll die Gesamtanlage hier in Riesa übergeben werden.“ Dann werden etwa 200 neue P+R Plätze das Angebot bereichern.

Übrigens fahren die neuen Busse nicht nur in Riesa, sondern auch in Meißen. Mit einem der „Neuen“ geht es zudem auf große Fahrt. Er wird neben die Haltestellen im Landkreis auch touristische Ziele ansteuern.

Tipps, Termine und Vereine

Veranstaltungen in Großenhain

- Mo, 12.01., 09:00 – 11:00, Eltern-Kind-Gruppe**
Kinder im Alter 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich zum Singen, Spielen und Basteln eingeladen. Thema: „Winter auf der ganzen Welt“, Beitrag: 2,50 Euro, **Orangerie**, Am Topfmarkt, Familienzentrum der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Tel. 03522/310092
- Mo, 12.01., 15:00 – 18:30, Blutspendeaktion des DRK Sachsen Begegnungsstätte**, Alleegässchen 1, Begegnungsstätte für Senioren, Tel. 03522/38182
- Mo, 12.01., 15:00 – 22:00, Proben der Spielbühne Alberttreff**, Am Marstall 1, Soziokulturelles, Zentrum Alberttreff Tel. 03522/502569
- Mo, 12.01., 18:30 – 20:30, Zeichenzirkel für Erwachsene** mit Cornelia Fischer, **Alberttreff**, Am Marstall 1, Soziokulturelles Zentrum Alberttreff, Tel. 03522/502569
- Die, 13.01., 10:00 – 12:00, Frühstückstreff**
Alle, die zu Hause sind und Kontakt suchen oder sich informieren wollen, können sich wöchentlich treffen! Beitrag: 1,50 Euro, **Orangerie**, Am Topfmarkt, Familienzentrum der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Tel. 03522/310092
- Die, 13.01., 14:30 – 16:00, Hausaufgabenclub**
Unsicher bei den Hausaufgaben? Lust auf Lernspiele? Wir helfen! **Orangerie**, Am Topfmarkt, Familienzentrum der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Tel. 03522/310092
- Die, 13.01., 15:00 – 18:00, Spiel- und Kreativnachmittag für Jung & Alt**
Kosten je nach Bedarf, Familienservice in der Kindergasse (Marktgasse 1) Familienzentrum der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Tel. 03522/310092
- Die, 13.01., 18:00, Sprechstunde des Friedensrichters**
Herrn Thomas Eckelmann, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1 Begegnungsstätte für Senioren, Tel. 03522/38182
- Die, 13.01., 19:30, Theaterstammtisch**
Alberttreff, Am Marstall 1, Soziokulturelles, Zentrum Alberttreff Tel. 03522/502569
- Mi, 14.01., 14:00, Veranstaltung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Großenhain**, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1 Begegnungsstätte für Senioren, Tel. 03522/38182
- Mi, 14.01., 15:30 – 17:30, Zeichenzirkel für Kinder** mit Cornelia Fischer, Alberttreff, Am Marstall 1, Soziokulturelles Zentrum Alberttreff, Tel. 03522/502569
- Do, 15.01., 14:00, Helferversammlung** der Ortsgruppe 13 der Volkssolidarität, Begegnungsstätte, Alleegässchen 1, Begegnungsstätte, für Senioren, Tel. 03522/38182
- Do, 15.01., 14:30 – 16:00, Hausaufgabenclub**
Unsicher bei den Hausaufgaben? Lust auf Lernspiele? Wir helfen! **Orangerie**, Am Topfmarkt, Familienzentrum der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Tel. 03522/310092
- Fr, 16.01., 13:00, Hilfe bei schulischen Aufgaben**
Wir bieten Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien an. Anmeldung erforderlich! Beitrag: 2,50 Euro / Stunde Büro, 2. Etage C.-M.-v.-Weber-Allee 51, Familienzentrum der Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH, Tel. 03522/310092
- Fr, 16.01., 16:00 – 18:30, Kurs Malerei/Grafik** mit Sebastian Bieler, Alberttreff, Am Marstall 1, Soziokulturelles Zentrum Alberttreff, Tel. 03522/502569



Tipps, Termine und Vereine

Riesa - Haus am Poppitzer Platz, Kloster & Tierpark

28.01. bis 15.03.2009

Eröffnung 27.1. 19.00 Uhr, Mit größter Härte – Verbrechen der Wehrmacht in Polen 1939, Haus am Poppitzer Platz

8.02. bis 4.04.2009

Eröffnung 6.02. 19.00 Uhr, Frauen in ihrem Beruf Fotoausstellung, Haus am Poppitzer Platz

22.02.2009

15.00 Uhr, 110. Geburtstag von Erich Kästner, Lesung, Haus am Poppitzer Platz

1.03.2009

10.00 Uhr, Sonntägliche Literaturgespräche mit Renate Preuß, Haus am Poppitzer Platz

8.03.2009

19.00 Uhr, Veranstaltung zum Internationalen Frauentag, Haus am Poppitzer Platz

ANZEIGEN

**Anzeigen, Werbebeiträge und
sonstige Druckanfragen: 03722/50 20 00**

Gut bekannt
in Stadt und Land!

Antik - Walhalla

Ankauf + Haushaltsauflösungen

Wir kaufen bei bester Bewertung

- ✘ Möbel bis 1930 - Kommode, Vertika, Schreibtisch, Truhe, Nähstich, Sekretär, 3 fächeriger Wäscheschrank mit Schubkästen
- ✘ alte Werbung, Emailleschilder + Blechdosen, Verpackung

- ✘ 1.+2. Weltkrieg - Fotoalben + Einzelbilder aus der Dienstzeit Urkunden, Wehrpass, Bücher, Uniformen (auch defekt), Feldpost Literatur, Pickelhaube, Fahnen, Orden + Ehrenzeichen usw. ...

- ✘ Spielzeuge (Platten + Walze), Geige, Alter Schmuck, alles Zinn,

✘ **ARMBANDUHREN** (Glashütte, DDR...) **TASCHENUHREN** (auch defekt)

- ✘ All-Spielwaren (Indianer, Soldaten, und Tiere aus Masse) Militärspielzeug, Kanonen, Panzer, Gussformen für Zinnsoldaten
- ✘ Dampfmaschine + Antriebsmodelle, Ritterburgen, Puppen Kaufmannsläden + Puppenstube, auch einzelnes Zubehör
- ✘ Eisenbahn aus Blech, Bahnhof, Lampen, Signale auch in schlechtem Zustand (Märklin, BING, Bub...)
- ✘ DDR-Modellbahn (HO, TT, N) Modellautos (ESPEWE, Wiking...)
- ✘ Matchbox vor 1960, DDR Fernlenk-Autos (Wartburg, Panzer ...)

- ✘ Uralt Blechspielwaren, alte Figuren und Tiere zum Aufziehen Bauernhof mit Tieren, Pferde mit und ohne Wagen

- ✘ Porzellan (Meissen, Rosenthal...) Alles aus Silber (Besteck...)
- ✘ alter Christbaumschmuck, Weihnachtsmann + Osterhasen aus Pappe, Engel & Bergmann, Pyramiden, Figuren, Zwerge

- ✘ Handwagen, Glöckchen, Hörnerschiffen, Küchen-Emaille, Mangeltücher, Leinenhandtücher, alte Gartenstühle + Tische

- ✘ alte Bücher bis 1945 (z.B. Koch- Kinder- und Fachbücher...)
- ✘ Fahrräder, Motorrad und Kfz-Literatur bis 1960,
- ✘ Postkarten in Alben oder auch lose, Briefmarken, Münzen alte Firmenpost, Briefbögen, Belege, Warenkataloge bis 1950

- ✘ Kinderzeitschriften Mosaik, Atze, Frösi
- ✘ FALTBOOTE , Ölbilderund vieles andere mehr.....

Barzahlung + 100% Diskretion garantiert

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

03724 - 669 707

Abholung direkt Vor Ort

Ladengeschäft: Taura (Richtg. Burgstädt) ehem. Gasthof WALHALLA
Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Samstag 09-12 Uhr

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

Zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Ursula und Gerhard Kulisch aus Riesa am 23. Dezember

Ehepaar Marianne und Rudolf Gramann aus Riesa am 31. Dezember

Ehepaar Elisabeth und Erich Herrmann aus Radebeul am 15. Januar

Ehepaar Ursula und Horst Böhme aus Riesa am 22. Januar

Ehepaar Ella und Martin Minsel aus Brößnitz am 22. Januar

Zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Barbara und Horst Radinski aus Großenhain am 9. Januar

Ehepaar Erika und Hans-Dieter Burkhardt aus Röderau-Bobersen am 10. Januar

Ehepaar Johanna und Siegfried Ruppert aus Großenhain am 10. Januar

Ehepaar Ingrid und Siegmund Schneider aus Großenhain am 10. Januar

Ehepaar Hannelore und Werner Steglich aus Grödel am 10. Januar

Ehepaar Ruth und Wilhelm Zander aus Großenhain am 15. Januar

Ehepaar Ursula und Klaus-Dieter Bernstein aus Großenhain am 17. Januar

Ehepaar Monika und Werner Eichhorn aus Weinböhla am 17. Januar

Ehepaar Helga und Jürgen Wohlfahrt aus Zeithain am 17. Januar

zum 100. Geburtstag

Frau Elisabeth Weinert aus Riesa am 10. Januar

Frau Martha Klöpsch aus Radebeul am 13. Januar

Zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Leske aus Radebeul am 12. Januar

Frau Brigitte Peine aus Riesa am 13. Januar

Herr Julius Heck aus Riesa am 13. Januar

Frau Ludmilla Kunz aus Radebeul am 15. Januar

Frau Paula Schönfeld aus Riesa am 18. Januar

Frau Frieda Görlich aus Radebeul am 21. Januar

Frau Elisabeth Neumüller aus Radebeul am 21. Januar

zum 90. Geburtstag

Frau Marta Böhme aus Coswig am 16. Januar

Frau Friedel Kurze aus Riesa am 25. Dezember

Frau Elisabeth Meseberg aus Riesa am 12. Januar

Frau Irmgard Pudewill aus Meißen am 13. Januar

Frau Gertrud Trautmann aus Pahrenz am 14. Januar

Frau Lydia Socher aus Riesa am 16. Januar

Frau Anneliese Böhme aus Meißen am 18. Januar

Frau Charlotte Schenk aus Röderau-Bobersen am 18. Januar

Frau Johanna Fischer-Weber aus Meißen am 19. Januar

Frau Dora Müller aus Nünchritz am 21. Januar

Frau Linda Nicol aus Nickritz am 22. Januar

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Heute im Blickpunkt ...

Pflegen und Heilen

RIEDEL

Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



DRK Ambulante Pflege Elbe Röder gGmbH



Unsere Mitarbeiter helfen, beraten und pflegen mit Herz und Sachkenntnis. Unsere Einrichtung besteht aus einer Sozialstation in Meißen mit Außenstelle in Nossen, einer Sozialstation in Lommatzsch mit Tagespflege und einem Fahrdienst. Wir betreuen unsere Kunden sozialpflegerisch in den Städten Meißen, Coswig, Nossen, Lommatzsch, sowie in den Gemeinden Diera-Zehren, Käbschütztal, Ketzerbachtal, Leuben-Schleinitz, Niederau und Weinböhla. Jeder kann in die Situation kommen Hilfe schneller als erwartet in Anspruch nehmen zu müssen. In solch einem Moment ist es gut zu wissen, dass Sie sich vertrauensvoll an unsere Sozialstation oder Tagespflege wenden können.

Wir leisten:

- häusliche Pflege und Krankenpflege nach SGB XI und SGB V
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Besorgungsdienste
- Niedrigschwellige Angebote für Demenzerkrankte
- Aufbau von Dementengruppen
- Kurse für pflegende Angehörige

Zielgruppen eines kostenfreien Kurses sind:

- Angehörige, die schon länger in der Familie pflegen
 - Menschen, die für eine zukünftige Pflegesituation gerüstet sein wollen
 - Menschen, die ehrenamtlich pflegerisch tätig werden wollen
- Vermittelt werden Grundkenntnisse in der häuslichen Pflege, Bewegen eines bewegungseingeschränkten Menschen, Umgang mit Hilfsmittel und vieles mehr. Menschen, die Ihren Alltag nicht mehr allein meistern können haben die Möglichkeit unsere Tagespflege in Lommatzsch zu besuchen. Hier kommen sie wieder mit Menschen zusammen und das Leben wird mit neuem Inhalt gefüllt. Das Ziel unserer Tagespflege ist es, dass häusliche Umfeld solange wie möglich zu erhalten und einen Pflegeheimenzug zu verhindern bzw. weit nach hinten zu schieben. Unsere Gäste haben hier die Möglichkeit alten Hobbys wieder nachzugehen, neue Beschäftigungsfelder für sich zu entdecken und was am wichtigsten ist, der Einsamkeit zu entfliehen. Gebracht und wieder abgeholt werden unsere Tagesgäste durch unseren hauseigenen Fahrdienst in Meißen.



Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen schnell und individuell, indem wir folgende Leistungen anbieten:

- Beratungsgespräche zur häuslichen Krankenpflege, insbesondere vor und nach dem Krankenhausaufenthalt, Leistungen der Pflegeversicherung, sowie Ihre ganz persönlichen Anliegen
- Unterstützung
Bei der Beantragung und Ausfüllen von Formularen an Ihre Kranken- und Pflegekasse
- Kompetente Ausführung
Häuslicher Krankenpflege laut ärztlicher Verordnung
- Unterbreitung des gesamten Pflegeleistungsprogrammes

Ambulante Pflege Elbe Röder gGmbH



Deutsches
Rotes
Kreuz

Bobersbergstraße 14; 01558 Großenhain
Tel.: (03522) 51 44 0 Fax (03522) 51 44 19

Bergstraße 8
01662 Meißen
Tel.: (03521) 7336 92
Telefax (03521) 73 36 98
E-Mail meissen2@drkgr.de

Andrea Köhler
Pflegedienstleiterin
Sozialstation Meißen

Sollten auch Sie unseren Fahrdienst nutzen wollen, Ansprechpartner ist Herr Jürgen Franke, wir bieten Ihnen folgende Leistungen rund um die Uhr:

- Einweisungs- und Entlassungsfahrten; Dialysefahrten;
- Fahrten zu Kur- und Reha- Einrichtungen; Fahrten zu Ärzten, Optikern etc.
- Fahrten für private Zwecke, wie zum Einkauf, Behörden- und Ausflugsfahrten; Reisedienst, Flughafenzubringerdienst sowie Kurierdienste aller Art.

Sie erreichen uns unter folgender Telefonnummer 7 Tage die Woche: 0 35 21/71 90 864

Wir fahren Sie: sitzend; im Tragestuhl oder auch im Rollstuhl.

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
 Leutewitzer Ring 84 • 01169 Dresden ☎ 03 51/41 82-0
 info@asb-dresden-kamenz.de • www.asb-dresden-kamenz.de

Zertifizierter Pflegedienst - 24-Stunden-Notruf

Sozialstation Radebeul Meißner Str. 156 01445 Radebeul Tel.: 03 51/ 8 30 46 33 oder 03 51/ 41 82-2 24 Fax: 03 51/ 4 79 77 69 soz-rdb@asb-dresden-kamenz.de	Sozialstation Radeburg Lindenallee 8b 01471 Radeburg Tel.: 03 52 08/ 8 10 32 03 51/ 41 82-2 30 Fax: 03 51/ 41 82-2 321 soz-rabu@asb-dresden-kamenz.de
---	--

Tagsüber beim ASB - abends zu Hause
Tagespflege • Meißner Str. 156 • 01445 Radebeul
 Tel.: 03 51/ 8 30 46 34 oder 03 51/ 41 82-2 26 Fax: 03 51/ 4 79 77 69
 tgpf@asb-dresden-kamenz.de



Jürgen Franke  **Deutsches Rotes Kreuz**

Fahrdienstleiter
 DRK Ambulante Pflege Elbe Röder gGmbH
 Bergstraße 8 • 01662 Meißen
 Tel. 0 35 21/71 90 864
 Fax 0 35 21/71 90 865
 Mail fahrdienst@drkgrh.de

Vier Herzen für Riesa!

ALTENPFLEGEHEIM HAUS I, HOSPITALWEG 2

 AMBULANTER PFLIEGEDIENT CHEMNITZER STRASSE 26		 BETREUTES WOHNEN CHEMNITZER STRASSE 26
--	--	---

ALTENPFLEGEHEIM HAUS II, RUDOLF-BREITSCHIED-STRASSE 29

Kompetenz aus einer Hand.

PFLIEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM RIESA gGMBH
 Hauptsitz: Hospitalweg 2, 01589 Riesa, Tel. (03525) 5024-0, Fax (03525) 5024-20
 E-Mail: info@pbz-riesa.de, www.pbz-riesa.de
 Ambulanter Pflegedienst: Chemnitzer Str. 26, 01587 Riesa, Tel. (03525) 51 83 53, Fax (03525) 51 83 54
 E-Mail: ambulart@pbz-riesa.de, www.pbz-riesa.de

HOLZ-BRIKETT

ab **1,99** €/10kg

Holz-Briketts
 Kaminholz, Pellets
 Heizöl

www.Naturbrennstoffe.com
 ☎ 037207 - 655687

Kreisverband Riesa-Großenhain e.V.

Zum Heim 3a
 01612 Glaubitz

Tel.: (03 52 65) 64 97 40
 Fax: (03 52 65) 64 97 41
 E-Mail: riesa-grossenhain@volkssolidaritaet.de
 Internet: www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain



VOLKSSOLIDARITÄT

Schlossresidenz Glaubitz gGmbH	Tel.: (03 52 65) 64 97 11
Seniorenresidenz Merschwitz gGmbH	Tel.: (03 52 67) 53 6 2 6
Pflegedienst Nünchritz gGmbH	Tel.: (03 52 65) 5 67 70
Pflegedienst Großenhain gGmbH	Tel.: (0 35 22) 50 29 01
„Essen auf Rädern“	Tel.: (03 52 65) 64 97 12
Jugendhilfeprojekt „Hilfen aus einer Hand“	Tel.: (0 35 25) 73 10 37
Begegnungsstätte/Reiseklub	Tel.: (0 35 25) 73 67 28
Kinder- und Jugendtreff „KOMBI“ Nünchritz	Tel.: (03 25 65) 5 63 68

Heute im Blickpunkt ...

Pflegen und Heilen

RIEDEL

Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen



MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de

An der B169 im
Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

Besuchen Sie ...

unsere Ausstellung !!!



WERTGUTSCHEIN

AUF ALLE FENSTER, TÜREN UND WINTERGÄRTEN

10% RABATT

(UNTER VORLAGE DIESES COUPON)



Wintergärten in Holz oder ALU

Insektengitter in ALU



KÜCHE & CO

Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de

Küchen zum Leben!



Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Angebot bis 31.03.2009 (ausgenommen schon rabattierte Kostenanschläge)

1124

**Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 20 00**

Meißen, Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	www.krematorium-meissen.de
Nossen, Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Großenhain, Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Radebeul, Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	

weitere
Rufnummer
01 71-7 62 06 80

**Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen**



Ihre vollbiologische Kleinkläranlage: Wartung bis 2011 kostenlos und ab 1.000,- EUR Förderung nutzen.



ZWA Kommune Wasser-Abwasserentwurf
„Mittlere Ertragsgrößen“
Gesamtbewertung:
sehr gut
Für Schwbe-/Wirbelbett-Anlagen
www.wsb-clean.com/technology/ertragsgrößen

Als sächsischer Hausbesitzer können Sie jetzt mit einem Zuschuss ab 1.500 EUR für den Neubau oder 1.000 EUR für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage rechnen. Investieren Sie damit in eine Klärtechnologie,

- + die langfristig ebenso sicher wie zuverlässig arbeitet,
- + mit vorhersehbaren und überraschend niedrigen Betriebskosten überzeugt
- + und die ganzjährig höchste Reinigungsleistung erbringt.

Experten empfehlen WSB® clean – die Kläranlage mit der High Tech eines Baches und behördlich bestätigter Unterlast-Eignung. Sie erbringt zuverlässig höchste Reinigungsleistung bei überraschend niedrigen Betriebskosten. Es ist die vollbiologische Lösung für private, gastronomische und kommunale Klärsysteme von 1 bis 5.000 Personen. Die revolutionäre Klärtechnologie wird weltweit über 25.000-mal eingesetzt und ist unkompliziert als Neubau, Nachrüstung oder Modernisierung installierbar.

Ihr großes Wartungsgeschenk:

Bestellen Sie bis zum 31.12.2008 und wir übernehmen bis 2011 alle Wartungen*. Gemeinsam mit der aktuellen Förderung profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen.

Gern beraten wir Sie zu Ihren Fördermöglichkeiten und den Vorteilen von WSB® clean.

Bergmann clean Abwassertechnik GmbH | Am Zeisig 8 | 09322 Penig
Telefon: 037381 | 861-0 | www.wsb-clean.com

BERGMANN Gruppe
Reine Ingenieurskunst seit 1929.

 Qualität aus Sachsen.



* Bei gleichzeitigem Abschluss des 6-jährigen-Wartungsvertrages.